

Max Hahn



Minister für Familie, Solidarität, Zusammenleben und Unterbringung von Flüchtlingen

© SIP / Claude Piscitelli

Max Hahn wurde am 30. April 1981 in Luxemburg geboren.

Studium und Ausbildung

Er ist ausgebildeter Wirtschaftsingenieur.

Regierungsämter

Am 15. Juni 2023 trat Max Hahn nach dem ehrenhaften Rücktritt von Corinne Cahen als Minister für Familie und Integration und Minister für die Großregion in die Koalitionsregierung aus Demokratischer Partei (DP), Luxemburger Sozialistischer Arbeiterpartei (LSAP) und Grünen (déi gréng) ein.

Nach den Parlamentswahlen vom 8. Oktober 2023 wurde Max Hahn am 17. November 2023 zum Minister für Familie, Solidarität, Zusammenleben und Unterbringung von Flüchtlingen in der Koalitionsregierung zwischen der Christlich-Sozialen Volkspartei (CSV) und der Demokratischen Partei (DP) ernannt.

Sonstige politische Ämter

Seit 2005 ist er Mitglied im Gemeinderat von Dippach. Nach den Wahlen 2011 wurde er zum ersten Schöffen gewählt. Im Dezember 2013 wurde er in die Abgeordnetenversammlung gewählt und konnte dieses Mandat bei den Parlamentswahlen 2018 erneuern.

Berufliche Tätigkeiten

Max Hahn war vier Jahre lang für ein Ingenieurbüro im Bereich der Energieberatung tätig. Darüber hinaus war er Ausbildungsbeauftragter bei der Berufsfeuerwehr der Stadt Luxemburg.

www.gouvernement.lu

